

Anmerkungen zur Covid-19-Krise Ende März 2020

Der *Corona*-Virus aus China ist augenblicklich Thema Nummer Eins in Europa. Er breitet sich weltweit aus, scheint in China aber nach ein paar Monaten schon wieder auf dem Rückzug zu sein. So ist das bei viralen Infektionen auch bei chinesischen Viren. Sie kommen und gehen...

Krankheitsbezogenes Zielorgan des *Corona*-Virus ist die Lunge. Deshalb muss bei schweren Infektionsfällen künstlich beatmet werden und tatsächlich ist die molekulare Struktur des Virus – RNA mit knapp 30.000 Nukleotiden – nicht so einfach vom menschlichen Immunsystem abzuwehren und/oder abzubauen.

Trotzdem ist die aktuelle Verbotswelle für gesellschaftliche Treffpunkte und Grenzsperrungen in Europa übertrieben. Viel besser wäre es, die Menschen über geeignete Hygiene zu informieren und – angefangen bei den Kindern – die Erziehung zu Sauberkeit und Reinlichkeit in der Familie, Kindergärten und Schulen vorwärts zu treiben.

Zu kritisieren ist auch, dass die zu Allergien neigenden Menschen völlig uninformiert bleiben über das sensibilisierende Potential der *Corona*-Viren. Zielorgan ist wie gesagt die Lunge. Wieviel allergisches Asthma wird durch diesen Virus induziert? Struktur-Wirkungs-analytisch sieht es zum Glück so aus, dass wir davon ausgehen können, dass RNA-Moleküle wenig allergisierendes Potenzial aufweisen. Dieses Virus verfügt offensichtlich über nur wenig antigene Epitope, die nach außen wirken können.

Trotzdem kann man die in der Presse geschürte Hysterie nicht akzeptieren. Es werden immer Angaben zu den Todesfällen gemacht. Der Prozentsatz der Todesfälle nach viralen Infektionen liegt aber immer weit unter zehn Prozent. Und natürlicherweise sind es die älteren Menschen, die bei ihren altersbedingten Erkrankungen die am stärksten letal gefährdeten sind. So ist das bei **jeder** viralen Infektions-Epidemie! Vielmehr sollte man die Frage stellen: Wer hat denn daran Schuld, dass Impfstoffe und pharmakologische sowie medizinische Gegenmittel seit geraumer Zeit in China und nicht mehr in Europa produziert werden!?

Friedhelm Diel



Allergieverein in Europa e.V. - AVE Verein zur Förderung der Ganzheitlichen Behandlung Allergischer Erkrankungen in Europa e. V.

Mitglieder-Rundbrief

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des AVE,

dank der Unterstützung durch ehrenamtliche Hilfe als auch finanzieller Art haben wir im vergangenen Jahr unsere Beratungstätigkeiten fortführen und ausbauen können. Vor allem haben wir weiterhin die UMWELT & GESUNDHEIT (U&G) viermal herausgegeben, im Vierfarbdruck. Bitte, engagiert Euch/engagieren Sie sich auch weiterhin für den Allergieverein in Europa e.V. – AVE – und für die U&G! Das dient uns als Motivations-schub für das Jahr 2020.

Die Zeitschrift U&G dient uns als wichtigster Informationsträger. Sie ist die Plattform des gemeinnützig tätigen AVE e.V., hier werden neueste Erkenntnisse über Ursachen und Therapiemöglichkeiten bei Allergien und Umwelterkrankungen kommuniziert sowie Informationen und Anregungen für den Alltag gegeben.

Sie sind herzlich aufgefordert, sich über Beiträge (eigene Erfahrungen) oder Leserbriefe an der Gestaltung der U&G zu beteiligen. Das Redaktionsbüro in Iserlohn und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im AVE-Büro Fulda-Land sind stets für Sie da.

Unsere regionalen Ansprechpartner, die vor Ort beratend helfen können, finden Sie ebenso wie weitere wichtige Adressen in jeder Ausgabe der UMWELT & GESUNDHEIT.

Bei Tagungen, Messe- oder anderen öffentlichen Auftritten bestehen immer Möglichkeiten, vor Ort direkt kompetente Informationen von den eingeladenen Expertinnen und Experten zu erhalten, sowie in Erfahrungsaustausch mit Medizinern und Betroffenen zu treten.

Des Weiteren pflegen wir Kontakte und Zusammenarbeit mit nationalen und europäischen Selbsthilfeverbänden und Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs).

Wenn Sie Hilfe brauchen, aus dem großen Angebot von Therapiemöglichkeiten die richtige Auswahl für sich selbst und zum Wohl der Gesundheit zu finden, dann ist die AVE-Fachtagung die richtige Stelle.

Als weiteren Mitglieder-Service bieten wir eine Therapeutenliste an, die ständig aktualisiert wird. Sie dient als Basis für regionale Behandlungsmöglichkeiten allergischer, umweltbedingter und Pilzerkrankungen nach den Zielen des AVE e.V.

Der AVE e.V. plant seine Jahreshauptversammlung (JHV) am 19. September 2020 auf der Insel Föhr.

Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor. Wir hoffen natürlich, dass bis dahin die Reisebeschränkungen aufgrund der *Corona*-Krise aufgehoben worden sind. Weitere Informationen zur Jahrestagung des AVE e.V. sind in den nächsten Ausgaben der U&G zu finden. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung und Programm wird Ihnen mit der U&G 2-2020 zugesandt werden.

Momentan haben wir persönliche Selbsthilfekontakte ausgesetzt. Bitte nutzen Sie unsere Telefon-Hotline 02371-923 5310 oder die Email-Adresse ave-allergie@online.de. Sie finden uns auch unter <https://www.allergieverein-europa.de> oder bei Facebook unter Allergieverein in Europa e.V.

Liebe LeserInnen, auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal ausdrücklich bei allen Spendenden, Sponsoren und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die sich 2019 für den AVE und für den Erhalt der UMWELT & GESUNDHEIT eingesetzt haben. Insbesondere bedanke ich mich für den alljährlichen Förderungszuschuss für die ehrenamtliche Selbsthilfetätigkeit durch die gesetzliche Krankenversicherung. Der Allergieverein in Europa e.V. – AVE – erhielt von der „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“ auch im Jahr 2019 pauschale Fördermittel in Höhe von 3.500 Euro.

Ich möchte Sie jetzt auffordern, den Mitgliedsbeitrag für 2020 zu überweisen. Ein weitere Bitte: Aktualisieren Sie bitte Ihre uns erteilten SEPA-Lastschriftmandate bei einem Wechsel Ihrer Bankverbindung.

Herzlichst Ihr

Andreas Steneberg (1.Vorsitzender)